

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **20.10.08** mit der beigefügten Anmeldekarte per Post oder Fax an.

Organisation

Brigitta André

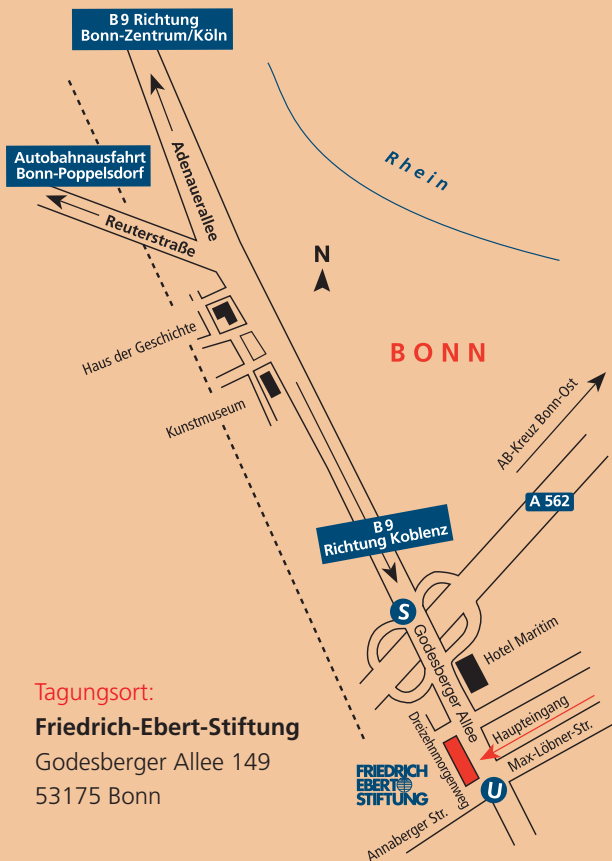
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Tel.: 0228 883 530
Fax: 0228 883 696
brigitta.andree@fes.de

Verantwortlich

Astrid Ritter-Weil

Friedrich-Ebert-Stiftung
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Tel.: 0228 883 573
astrid.ritter@fes.de

Wegbeschreibung



Tagungsort:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Godesberger Allee 149
53175 Bonn

Die Wiederentdeckung der Frau Gleichstellung als kluge Wirtschaftspolitik?

28. Oktober 2008

Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

EINLADUNG



Fotos © dpa Picture Alliance und United Nations



Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Qualitätsmanagement zertifiziert nach EFQM (European Foundation for Quality Management).



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

PROGRAMM

Dienstag, 28. Oktober 2008

Konferenz in der Friedrich-Ebert-Stiftung
Konferenzsaal II

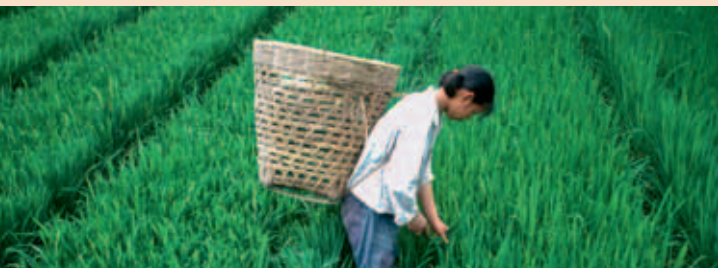
Die Wiederentdeckung der Frau Gleichstellung als kluge Wirtschaftspolitik?

Gleichberechtigung von Frauen und Männern ist unverzichtbar für Demokratie und Menschenrechte. Sie hat aber auch gute ökonomische Gründe. Die ungleiche Behandlung von Männern und Frauen kostet die Weltwirtschaft jährlich Milliarden.

Zugang zu Land, Arbeitsmarkt, Krediten und Infrastrukturleistungen sind notwendig, damit Frauen ihr Potenzial nutzen und damit nicht nur einen Beitrag zu ihrer eigenen, sondern auch zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung leisten können.

Die Weltbank hat dieser Erkenntnis mit ihrem Gender-Aktionsplan Rechnung getragen, aber auch die deutsche Entwicklungszusammenarbeit erkennt zunehmend die Bedeutung von Instrumenten zur wirtschaftlichen Integration von Frauen. Gleichzeitig muss das internationale Handelsregime den Produzentinnen aus dem Süden Zugang zu den Märkten im Norden gewähren, damit dauerhafte und menschenwürdige Arbeitsplätze entstehen.

Wir wollen in dieser Konferenz anhand von Beispielen klären, welchen Beitrag zur Entwicklung die Förderung der Wirtschaftskraft von Frauen leisten kann und welche Rahmenbedingungen dazu erfüllt sein müssen.



10.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Astrid Ritter-Weil
Friedrich-Ebert-Stiftung

Prof. Dr.h.c. Christa Randzio-Plath
Vorsitzende des Marie-Schlei-Vereins

10.30 Uhr ***Ohne Frauen keine Entwicklung? –
Frauen als Wirtschaftsfaktor in
Entwicklungsländern***

Ingrid Matthäus-Maier
ehem. Vorstandssprecherin der KfW

11.30 Uhr ***Welthandel – Jobmaschine und
Gleichstellungschance für Frauen?***

Dr. Christa Wichterich
Soziologin und Publizistin

12.15 Uhr ***Kleinkredite –
eine Erfolgsstory für Frauen?***

Ulrike Chini
Oikocredit

13.00 Uhr Mittagsimbiss

13.45 Uhr ***Mit ökonomischem Empowerment im
Kurs auf die Millenniumsziele?***

Marita Steinke (angefragt)
Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung

14.30 Uhr **Schlussrunde
*Die Wiederentdeckung der Frau als
Wirtschaftsfaktor – alter Wein in neuen
Schläuchen?***

Ingrid Matthäus-Maier
Marita Steinke (angefragt)

Ulrike Chini

Prof. Dr.h.c. Christa Randzio-Plath
Dr. Christa Wichterich

15.15 Uhr Ende der Veranstaltung

Tagesmoderation: **Conny Czymoch**, Phönix